



## Programm

### Samstag, 29. September 2012 | Frankfurt am Main

- 10.15 Uhr Abflug nach Rio de Janeiro, LH 500
- 17.35 Uhr Ankunft in Rio de Janeiro
- Abends Gemeinsames Abendessen\*

### Sonntag, 30. September 2012 | Rio de Janeiro

- 11.00 Uhr Briefing durch die AHK, GIZ, Generalkonsulat und Vertreter von Rio de Janeiro
- 14.00 Uhr Zeit zur freien Verfügung/Rahmenprogramm\*
- Abends Gemeinsames Abendessen\*

### Montag, 1. Oktober 2012 | Rio de Janeiro

- 9.00 Uhr Kurzes Briefing zum Tag
- 9.30 Uhr Auftaktveranstaltung „Partnerschaft Rio de Janeiro – Nordrhein-Westfalen“
- 10.00 Uhr Round Table:  
**Zulieferpotenzial für technische Produkte/ Zusammenarbeit mit Petrobras**
  - Einführungsvortrag Petrobras
  - Kurzvorträge aus der NRW-Delegation  
Themen: Hafen, Logistik, Wind, Metallurgie, Gasification, Biomasse
  - Vertreter von Petrobras und gelistete brasilianische Zulieferer diskutieren mit Unternehmen aus NRW über eine Kooperation
- Anschl. Individuelle Kooperationsgespräche
- 13.00 Uhr Mittagsimbiss
- 14.00 Uhr Fachvortrag: **Wettbewerbsvorteile durch projektorientiertes statt produktorientiertes Vorgehen** mit Petrobras  
Dipl.-Ing. Heinz Sattler, VDI São Paulo  
Anschließende Diskussion mit Petrobras

- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr Diskussion und Einweisung zum Procedere der **Akkreditierung bei Petrobras**  
Hanno Erwes, AHK Rio de Janeiro
- Abends Gemeinsames Abendessen\*

### Dienstag, 2. Oktober 2012 | Rio de Janeiro

- 9.00 Uhr Kurzes Briefing zum Tag
- 9.30 Uhr Treffen mit Vertretern der Staatskanzlei von Rio de Janeiro mit **Vorstellung des Projektes Elektromobilität aus NRW**
  - Allgemeine Informationen zu Rio de Janeiro
  - Themen: Umweltprojekte, Verkehrskonzepte, Infrastruktur
  - Anschließend Gespräche mit Fachreferenten aus der Staatskanzlei
- 11.30 Uhr Besuch im Parlament des Staates Rio de Janeiro
- 12.30 Uhr Mittagsimbiss\*
- 14.00 Uhr **Treffen zur Zusammenarbeit bei EBX\*\*** mit Hausherrn Werner Batista
  - Darstellung des Bedarfs des Unternehmens EBX für künftige Kooperationspartner
  - Themen: Elektromobilität, Hafen, Logistik, Aus- und Weiterbildung, Energieeffizienz, Umwelt
  - Kurzvorstellung der Unternehmen aus NRW
  - Gemeinsame Erarbeitung von Kooperationsmodellen
- Abends Gemeinsames Abendessen\*



### Mittwoch, 3. Oktober 2012 | Rio de Janeiro

- 9.00 Uhr Kurzes Briefing zum Tag
- 10.00 Uhr **Veranstaltung mit der Universität Campinas und GIZ** zu den Themen Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Energieversorgung öffentlicher Räume
  - Beiträge von Eletrobras, Universität Campinas und GIZ
  - Kurzvorstellung der Firmen aus NRW
  - Entwicklung eines Leistungsportfolios für die projektbezogene Zusammenarbeit
- 13.00 Uhr Mittagsimbiss\*
- 14.00 Uhr Termine mit möglichen Partnern aus der brasilianischen Wirtschaft, je nach Anfragen von brasilianischer und deutscher Seite  
z. B. ONIP\*\*\*, SINAVAL\*\*\*\*, ABESCO\*\*\*\*\*, Rio Invest
- Abends Empfang beim deutschen Honorarkonsul in Rio de Janeiro anlässlich des Tags der deutschen Einheit

### Donnerstag, 4. Oktober 2012 | Rio de Janeiro

- 9.00 Uhr Kurzes Briefing zum Tag
- 10.00 Uhr **Potenziale und Ausblick in andere Regionen Brasiliens:**
  - Ceará, Rio Grande do Norte, Paraíba, Pernambuco, Bahia
  - Themen: Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Stadtentwicklung, Urbanisierung, Umweltmanagement
- 13.00 Uhr Mittagsimbiss\*
- 14.00 Uhr **Individuelle Kooperationsgespräche** je nach Bedarf der mitreisenden Unternehmen (Alternativprogramm möglich\*)
- 16.00 Uhr Abfahrt zum Flughafen
- 21.15 Uhr Abflug nach Frankfurt am Main, LH 501

### Freitag, 5. Oktober 2012 | Frankfurt am Main

- 14.20 Uhr Ankunft in Frankfurt am Main  
Individuelle Weiterfahrt zu pers. Zielorten

- \* Selbstzahler
- \*\* EBX: brasilianische Holding, gegründet vom Multimilliardär Eike Batista, Branche: Erdöl- und Gasförderung, Energieerzeugung, Stahlherstellung, Logistik und Unterhaltung
- \*\*\* ONIP: National Organization of the Petroleum Industry
- \*\*\*\* SINAVAL: Brasilianischer Dachverband der Werften und Offshore-Industrie
- \*\*\*\*\* ABESCO: Brasilianischer Verband für Energieeffizienz

## Brasilien – Stärken und Schwächen

Brasilien ist eine wachsende Wirtschaftsmacht. Dies drückt sich nicht zuletzt auch in der sich verändernden Branchenstruktur des Landes aus. Das Land wird immer stärker geprägt von einem sehr dynamischen und kreativen Mittelstand. Es gibt sehr gute Gründe dafür, Brasilien aus der Nähe zu betrachten:

1. Das enorme Marktpotenzial
2. Das Wachstum und die nachhaltigen Lösungen vor, während und nach den jüngsten Weltwirtschaftskrisen
3. Die Internationalisierung des Marktes
4. Die Innovation und Nachhaltigkeit
5. Die hohen Investitionen und Chancen im Land
6. Das Humankapital
7. Die kulturelle Nähe zu Mitteleuropa

Und mindestens ebenso wichtig: Die enorme und ansteckende Lebensfreude einer multikulturellen, jungen Bevölkerung mit mittelständischer Prägung. Aber: Brasilien ist nicht nur ein Land. Brasilien ist eine Weltanschauung.

### Strengths/Stärken

Rohstoff- und Agrarreichtum | Zusätzliche Agrarflächen | Stabilitätspolitik | Starker Binnenmarkt | Hohe Konsumneigung | Hohe Industriepräsenz | über 50 % der Energie aus „Erneuerbaren“ | Dienstleistungsmentalität | Improvisationsgabe

### Weaknesses/Schwächen

Infrastruktur | Facharbeitermangel | Steuersystem | Intransparenz/Vetternwirtschaft | Bürokratie | Langwierige Rechtsprechung | Hohes Wohnungsdefizit | Geringe Abwasserreinigung | Müll- und Abwasserprobleme

### Opportunities/Chancen

Neue Mittelschicht | Offshore-Erdölreserven | Infrastrukturausbau | Förderprogramme für Bauwirtschaft | Steigendes Umweltbewusstsein | Commodities auf dem Weltmarkt | WM 2014 und Olympia 2016

### Threats/Risiken

Inflation | Wechselkursschwankungen | Abhängigkeit von Commoditypreisen | Abhängigkeit von Wasserkraft | Anfällige Stromübertragungsleitungen | Kriminalität | Private Verschuldung

## Daten und Fakten

Der Bundesstaat Rio de Janeiro (Hauptstadt Rio de Janeiro) liegt im Südosten Brasiliens. Dessen gleichnamige Hauptstadt ist neben São Paulo die wichtigste Wirtschafts- und Finanzmetropole Brasiliens. In der Metropolregion leben rund 19 Millionen Menschen. Die ehemalige portugiesische Handels- und Hauptstadt war schon immer eine reiche Stadt, die vor allem in der Agrarwirtschaft umtriebiger war. Agrarrohstoffe wie Kaffee und Sojabohnen werden traditionell aus der Region exportiert.

Heute ist die Wirtschaft in Rio de Janeiro sehr breit aufgestellt. Der Dienstleistungsbereich sowie die Finanzwirtschaft spielen in der Metropole eine große Rolle. Die Stadt ist Sitz der zweitgrößten Börse Brasiliens. Zahlreiche internationale Unternehmen haben sich in den letzten Jahrzehnten dort angesiedelt.

Die Stadt und das Land sind ein brasilianisches Zentrum der Mineralölindustrie geworden. Zu den Big Playern in der Energiewirtschaft gehört der Mineralölkonzern Petrobras. Zahlreiche andere Mineralölkonzerne wie die Exxon Mobil Corporation oder Shell haben in Rio de Janeiro Niederlassungen, ebenso wie die für die Branche unabhkmmlichen, meist mittelständisch geprägten Zulieferunternehmen mit breit aufgestelltem Leistungsspektrum.

Deutschland gehört neben den USA und Japan zu den größten Investitionsländern in der Metropolregion Rio de Janeiro.

Rio de Janeiro ist auch ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt in Brasilien mit einem bedeutenden Hafen. Der Containerumsatz ist in den letzten Jahren ständig gestiegen. Der Hafen ist auch für die regionale Petrochemie von zentraler Bedeutung.

Zu den wichtigen städtebaulichen Investitionen gehört vor allem der Ausbau der U-Bahnlinien. Aber auch weitere verkehrstechnische Modelle stehen im Zuge der Planungen für die Fußballweltmeisterschaft 2014 und die Olympischen Spiele 2016 zur Diskussion.

## Hintergrund und Ziele

Brasilien zählt zu den größten Volkswirtschaften der Welt und bleibt auf lange Sicht ein wichtiger und interessanter Standort. Das größte Land Lateinamerikas ist auch für den nordrhein-westfälischen Mittelstand ein wirtschaftlicher Schlüsselpartner. Der große Rohstoffreichtum, die riesigen Investitionen in die Infrastruktur und die bevorstehenden sportlichen Großereignisse bieten in den kommenden Jahren gute Geschäftsmöglichkeiten. Experten rechnen mehrheitlich damit, dass die Wirtschaft nach kurzer Flaute im Zuge des weiterhin guten Inlandkonsums, unterschiedlicher neuer Fördermaßnahmen im Land sowie der wieder einsetzenden Investitionstätigkeit im zweiten Halbjahr 2012 wieder deutlich an Fahrt aufnehmen wird.

Mit einer Unternehmerreise nach Rio de Janeiro im Rahmen des Pilotprojektes NRW goes to Brazil PLUS bietet die Industrie- und Handelskammer zu Essen (IHK) zusammen mit NRW International und der EnergieAgentur.NRW mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit, sich gezielt – über einen projektbezogenen Ansatz – im brasilianischen Markt zu orientieren und vor Ort gemeinsam konkrete Projekte zu entwickeln.

Themenschwerpunkte der fünftägigen moderierten Reise sind neben individuellen Unternehmerinteressen unter anderem: Zulieferpotenziale für technische Produkte/Zusammenarbeit mit Petrobras, Umwelt/Erneuerbare Energien/Energieeffizienz sowie Elektromobilität. Zur Vorbereitung der Unternehmerprojektreise nach Brasilien wurden bereits konkrete Projektmöglichkeiten identifiziert, die gemeinsam mit brasilianischen Entscheidungsträgern vor Ort in Rio de Janeiro diskutiert werden.

Ziel der Reise ist die Platzierung der Potenziale der am Projekt NRW goes to Brazil PLUS beteiligten mittelständischen Unternehmen bei möglichen Auftraggebern und Entscheidungsträgern in Brasilien, so dass im weiteren Vorgehen der Bedarf in Brasilien und das Angebot aus NRW aufeinander abgestimmt und nachhaltige Projekte weiter entwickelt und umgesetzt werden können. Nutzen auch Sie diese Gelegenheit! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an einer kontakt- und informationsreichen Unternehmerreise unter Beteiligung von starken brasilianischen Partnern.

## Ihre Ansprechpartner

### IHK zu Essen (Fachkoordinator)

Veronika Lühl  
Stv. Hauptgeschäftsführerin  
Telefon: 0201/1892-243  
veronika.luehl@essen.ihk.de



### TW Consult

Thomas Wüst  
Telefon: 0170/4419700

### hey projects KG

Holger Hey  
Telefon: 0221/92428-275

### Hedwig Vielreicher

Telefon: 0221/92428-271

info@nrwbrasilplus.de

## Partner

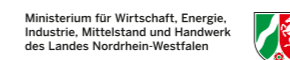
EnergieAgentur.NRW



## Veranstalter



## Gefördert vom



<b>Reiseroute</b>	Frankfurt – Rio de Janeiro – Frankfurt
<b>Datum</b>	29. September bis 5. Oktober 2012
<b>Kosten</b>	Eine Übersicht über die Kosten für Reise und Fachprogramm ist erhältlich im Projektbüro NRW goes to Brazil PLUS Telefon: 0221/92428-275 info@nrwbrasilplus.de

Das Programm entspricht dem aktuellen Stand vom 23. Juli 2012. Änderungen des Programms bleiben ausdrücklich vorbehalten.



## NRW goes to Brazil PLUS

Projektreise nach Brasilien  
Rio de Janeiro  
29. September bis 5. Oktober 2012

